

Produktname: JNK1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02178**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 46,54 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAPK8
Alternative Namen	AI849689; c Jun N terminal kinase 1; C-JUN kinase 1; c-Jun N-terminal kinase 1; EC 2.7.11.24; JAK 1A; JAK1A; JNK 1; JNK 46; JNK; JNK-46; JNK1A2; JNK21B1/2; MAP kinase 8; MAPK 8; MAPK8; Mitogen activated protein kinase 8; Mitogen-activated protein kinase 8; MK08_HUMAN; p54 gamma; PRKM 8; PRKM8; Protein kinase JNK1; Protein kinase; mitogen-activated; 8; SAPK 1; SAPK gamma; SAPK1; Stress activated protein kinase JNK1; Stress-activated protein kinase 1; Stress-activated protein kinase JNK1; Tyrosine protein kinase

	JAK1 .
Gen-ID	5599
SwissProt ID	P45983
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

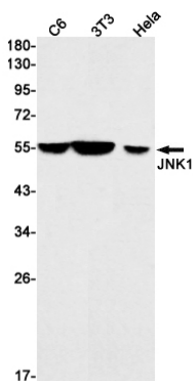
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkte für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Diese Kinase wird durch verschiedene Zellstimuli aktiviert, zielt auf spezifische Transkriptionsfaktoren ab und vermittelt so die Expression von Immediate-Early-Genen als Reaktion auf Zellstimuli. Die Aktivierung dieser Kinase durch Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha) ist für die TNF-alpha-induzierte Apoptose erforderlich. Diese Kinase ist auch an der UV-induzierten Apoptose beteiligt, die vermutlich mit dem Cytochrom-c-vermittelten Zelltodweg zusammenhängt. Untersuchungen des Maus-Homologs dieses Gens deuten darauf hin, dass diese Kinase eine Schlüsselrolle in der T-Zell-Proliferation, -Apoptose und -Differenzierung spielt. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, April 2016]

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JNK1 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines JNK1-Antikörpers.